



## März: Frühlingsbeginn und Frühjahrsputz – wegwerfen oder recyceln?

### Information – Frühjahrsputz, wegwerfen und recyceln:

Wenn die Sonne wieder stärker scheint, die Nächte kürzer und die Tage länger werden, ist in vielen Ländern Europas Frühjahrsputz angesagt: Fenster putzen, Schränke aufräumen, Böden reinigen. Man möchte sein Zuhause besonders schön und sauber machen. Schon zu Zeiten der alten Römer gab es diese Tradition. „Februa“ heißt reinigen, und so war auch der Februar im Römischen Reich ganz offiziell der Monat für eine große Putzaktion. In nördlicheren Gegenden fand und findet dieser Großputz erst im März oder April statt, weil die Winter hier länger sind. Meist trennt man sich bei dieser Gelegenheit von alten oder kaputten Dingen und wirft sie in den Müll.

In den DACH-Ländern sammelt und sortiert man den Abfall schon lange sehr genau. Nach Angaben der European Environment Agency stehen die Deutschen in Sachen Recycling an erster Stelle: Die Bundesrepublik belegt Platz eins, dann folgen Österreich und Belgien. Die Deutschen recyceln 64 Prozent ihrer Abfälle, in Österreich sind es 59 Prozent, in Belgien 57 Prozent.

### Fragen:

1. Machen Sie einen Frühjahrsputz? Warum ja/nein? Was putzen Sie gern, was nicht so gern? Warum?
2. Was werfen Sie weg, wenn Sie aufräumen oder putzen?
3. Betrachten Sie das Foto.
  - a. Was war vorher vielleicht in den Blumentöpfen?
  - b. Wo hängen sie jetzt?
  - c. Wo würden Sie diese Blumen aufhängen oder hinstellen?
  - d. Gefallen Sie Ihnen? Warum ja/nein?
  - e. Kann man die Blumentöpfe auch noch anders verwenden? Wie und wo?

### Wortschatz klären: Was macht man beim Frühjahrsputz? Welche Verben finden Sie?

Notieren Sie Infinitive und Partizipien.

D E S H A W E N L K O M A U F R Ä U M E N M A N K E W I G E R Ü W A S C H E N J E T Z I G  
P U T Z E N H N K L O M M R E P A R I E R E N M U S S I H B A S T A U B S A U G E N  
M A L Ö S I R E I N I G E N G G Ö S E N H I A B S T A U B E N H L O  
W I S C H E N Q A R Ö T R E N N E N G A H W E G W E R F E N A N M L I E  
S O R T I E R E N B L U M S P Ü L E N M A T U R H A U F H Ä N G E N H U I B Ü G E L N

aufräumen / aufgeräumt

---

---

---

---

---

Lösung: aufräumen, waschen, putzen, spülen, reparieren, staubsaugen, abstauben, wischen, trennen, wegwerfen, sortieren, reinigen, aufhängen, bügeln

## Verbinden Sie. (Manchmal gibt es mehrere Möglichkeiten!)

- |                   |            |
|-------------------|------------|
| den Keller        | abstauben  |
| die Fenster       | aufhängen  |
| das Regal         | wegwerfen  |
| die Wäsche        | sortieren  |
| den Müll          | reparieren |
| den Boden         | aufräumen  |
| die Bilder        | trennen    |
| die Waschmaschine | bügeln     |
| die Möbel         | putzen     |
| die Vorhänge      | waschen    |
| das Geschirr      | spülen     |

**A1**

### Sich gegenseitig befragen und dann darüber sprechen:

LN arbeiten zu zweit und machen ein Partnerinterview. LN 1 notiert die Antworten von LN 2 in der Tabelle und umgekehrt. Anhand der Notizen stellen sie sich gegenseitig den anderen im Plenum vor.

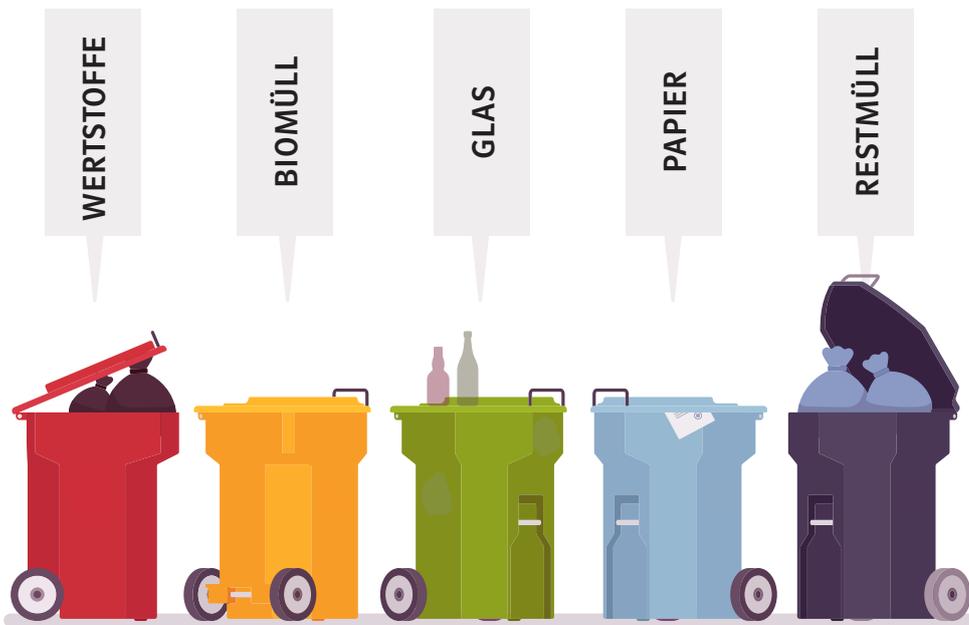
	sehr gern 	gern 	geht so 	nicht gern 	gar nicht gern 
Wäsche waschen					
Fenster putzen					
Boden wischen					
Möbel abstauben					
bügeln					
Auto waschen					
staubsaugen					
Geschirr spülen					
den Müll rausbringen					
den Müll trennen					
Das mache ich am liebsten:					
Das mag ich gar nicht:					

A2

## Informationen notieren und darüber berichten:

LN schreiben ihr 24-Stunden-Mülltagebuch:

Jede/-r notiert, was er/sie an einem ganzen Tag wegwirft. Danach helfen sich LN gegenseitig bei der richtigen Mülltrennung und berichten im Plenum, wie der Müll korrekt entsorgt werden kann (vgl. <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/oekologisch-leben/alltagsprodukte/19838.html>).



## Mein 24-Stunden-Mülltagebuch:

In 24 Stunden habe ich das alles weggeworfen:

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

B1

**Kreativ mit Sprache umgehen:**

LN arbeiten zu zweit und notieren ihre deutschen Lieblingswörter, Wörter, die sie im Deutschen schwierig finden, und „recycelte“ Wörter aus anderen Sprachen. Danach schreiben sie einen kreativen Text mithilfe der Satzanfänge und lesen ihn vor.

Unsere absoluten Lieblingswörter:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Wörter, die wir nicht so mögen und am liebsten wegwerfen würden:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

„Recycelte“ Wörter aus anderen Sprachen:

Zum Beispiel: Pizza, Stress ...

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Immer, wenn ich \_\_\_\_\_ höre, \_\_\_\_\_

Wenn \_\_\_\_\_ hört, denkt er / sie an \_\_\_\_\_

Bei \_\_\_\_\_ denke ich an \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

denkt an \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ klingt für uns wie \_\_\_\_\_ und

Gar nicht mögen wir \_\_\_\_\_

Unser absolutes Lieblingswort ist: \_\_\_\_\_

Warum? Weil es \_\_\_\_\_